

Geschichte und Wirtschaft



BÊCHÉ -Lufthämmer

*vieltausendfach erprobt
und bewährt in aller Welt!*

BÊCHÉ
100 kg

BÊCHÉ & GROHS GMBH · HÜCKESWAGEN/RHLD.

The advertisement features a detailed illustration of a Bêché pneumatic hammer, a mechanical tool used for driving nails. The hammer is shown in a three-quarter view, highlighting its heavy-duty construction, a large flywheel on the right side, and a vertical hammer head. The background of the illustration is a dark globe, suggesting global use and reliability. The text is presented in a clean, sans-serif font, with the brand name 'BÊCHÉ' prominently displayed in a rounded rectangle. The overall design is functional and professional, typical of industrial product advertising from the mid-20th century.

HANS ZACH

PRESS- STANZ- UND ZIEHWERK
HÜCKESWAGEN/RHEINLAND

Spezialitäten: Fahrrad-, Waggon- und Automobilteile
Batterie- u. Lagertanks, Werkzeug- u. Vorrichtungsbau

Fernsprecher 335 · Fernschreiber 08 513219

Dickentmann & Cantow

Rohrsteckschlüssel aller Art
nach Muster oder Zeichnung

Hückeswagen/Rhld., Bevertalstraße 2-4, Ruf 155

Maschinenfabrik Hans Böhl

Einwickelmaschinen für ring- und stabförmiges Material
Automaten für Drahtverarbeitung
Werkzeug- und Apparatebau

HÜCKESWAGEN/RHEINLAND · Ruf 339 · Postfach 72

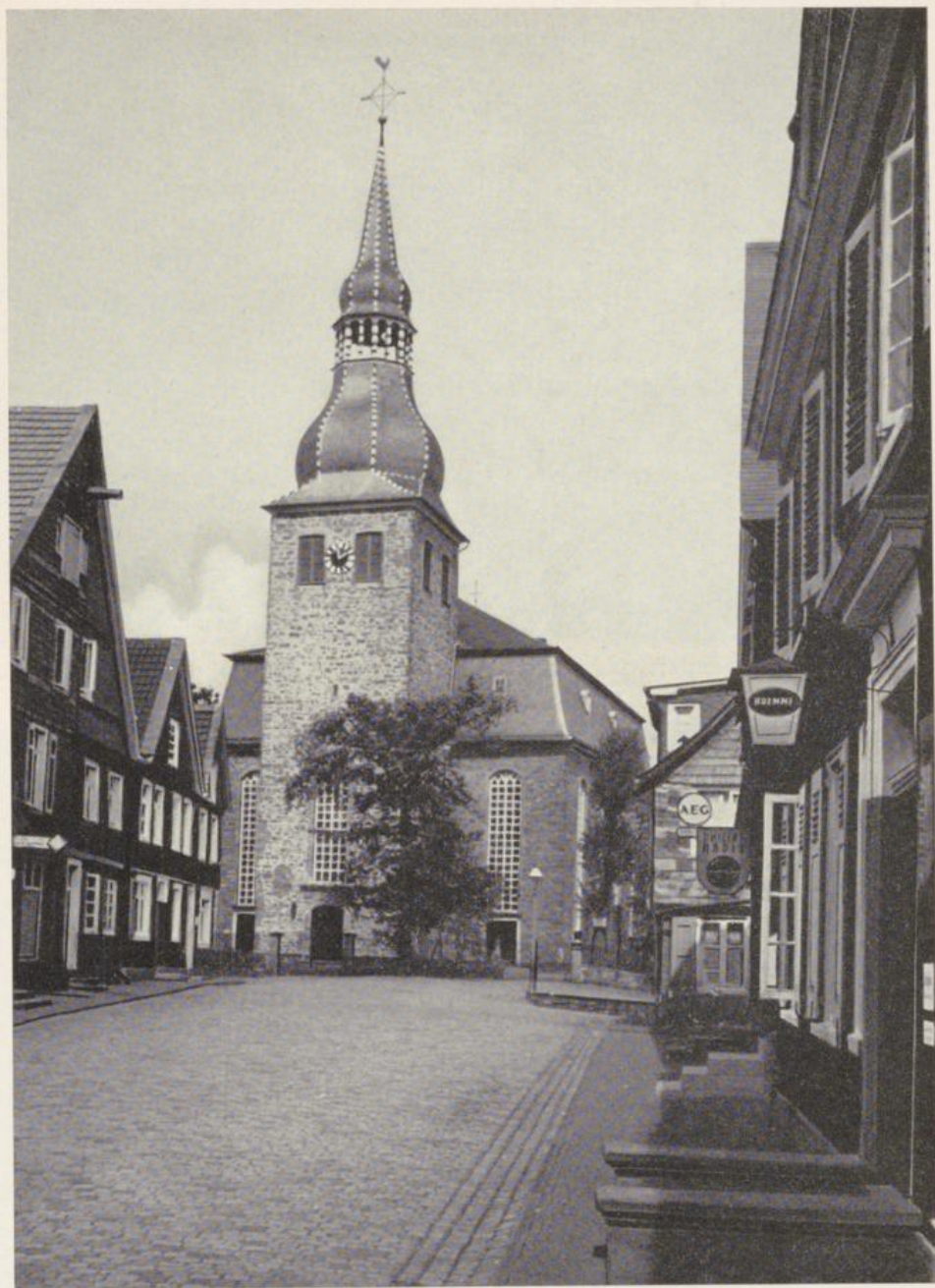
Gebr. Frielingsdorf

Bauunternehmung - Eisenbetonbau

Hückeswagen/Rheinland

Rader Straße 6 - ☎ 219 und 192





Marktstraße mit Pauluskirche

Hückeswagens geschichtliche Entwicklung

Der Hückeswagener Raum wurde im 9. Jahrhundert besiedelt. Nach urkundlichen Aufzeichnungen gehörte Hückeswagen in der karolingischen Zeit zum Deutzgau.

Ausgedehnte Schlackenhalde und Reste früherer Rennfeuer in diesem Gebiet beweisen, daß bereits im Jahre 1000 Eisen verhüttet wurde und um 1700 in Hückeswagen Wasserhämmer zum Ausbau des Eisengewerbes gegründet wurden.

Erstmalig wurde Hückeswagen urkundlich im Jahre 1085 erwähnt. 1189 hieß der Ort „Hukingiswage“. Am Ende des 14. Jahrhunderts hat sich der Name zu „Hoekeshoeven“ gewandelt. Im 12. Jahr-

hundert bauten die Grafen von Hückeswagen auf die Kuppe des Bergrückens eine Burg, die 1189 an die Herren von Berg verpfändet und 1260 an diese verkauft wurde. Am 27. März 1297 befreite Graf Wilhelm von Berg als Herr von Hückeswagen die ihm unterstehenden Bauern von der strengen Untertänigkeit, und unter dem Schutze der herrschaftlichen Burg bildete sich ein mit städtischen Vorrechten ausgestatteter Ort. Um 1350 wurde die alte Grafschaft ein bergisches Amt unter der Bezeichnung Amt und Freiheit Hückeswagen.

In der Reformationszeit trat der größte Teil der Gemeinde zur neuen Lehre über. Schweres Leid und bittere Not brachte



Schloß Hückeswagen



Schwanenteich im Stadtpark

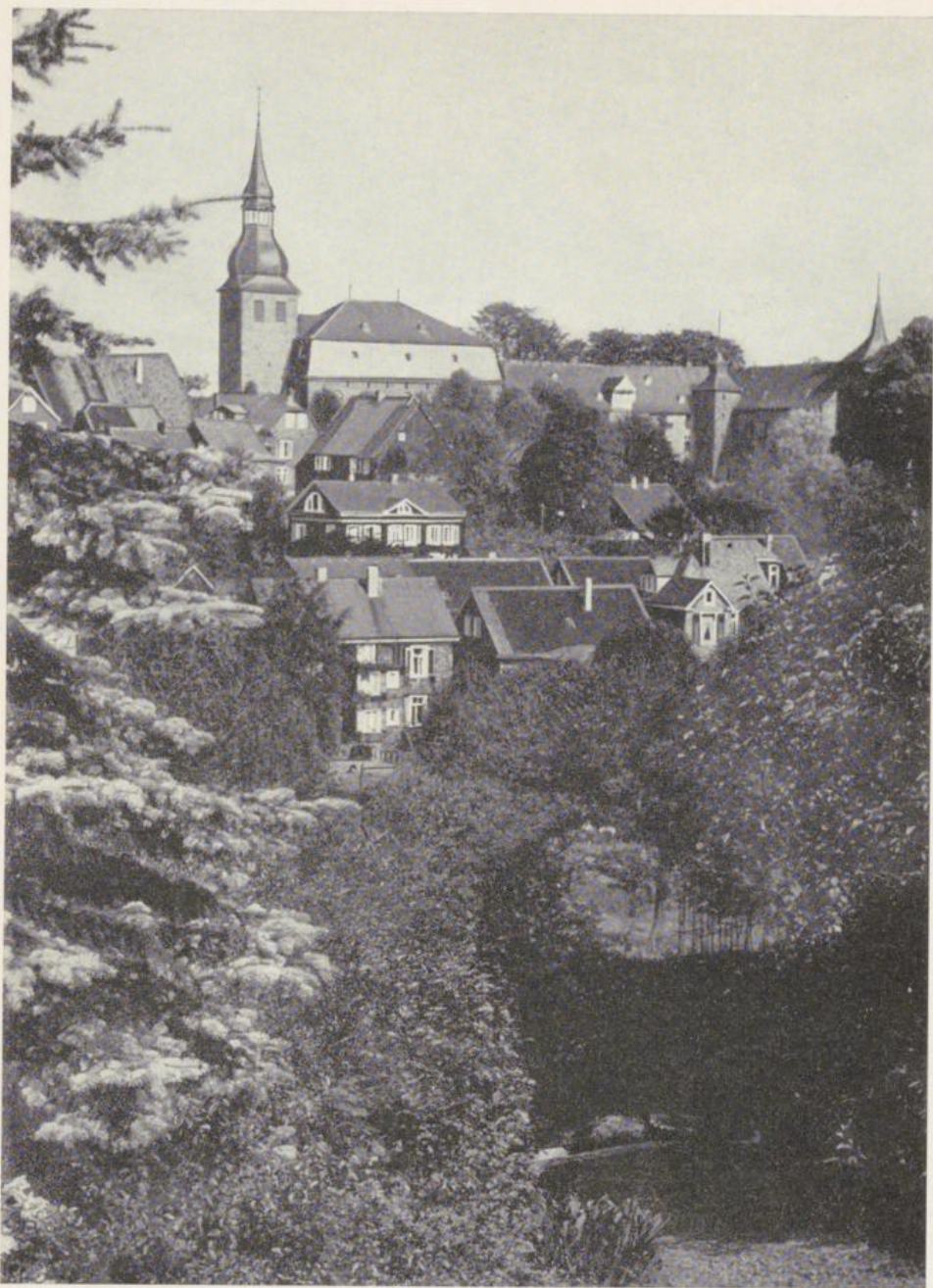
der Dreißigjährige Krieg. Ununterbrochene Einquartierungen und hohe Abgaben ließen Land und Leute verarmen. Dazu kam in den Jahren 1631 bis 1653 der Streit Adam von Schwarzenbergs mit dem Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm um den Besitz des Schlosses, der „Freiheit“ und des Kirchspiels Hückeswagen. Erst als der Ort wieder an die Grafen von Berg zurückgefallen war, traten bis zum Siebenjährigen Krieg ruhigere Zeiten ein. 1753 und 1760 wurden große Teile der „Freiheit“ durch Brände zerstört.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts erlebte Hückeswagen eine wirtschaftliche Blüte größten Ausmaßes. Vor allem das Eisen-gewerbe vermehrte die Anzahl seiner Hämmer bedeutend; auch die Zahl der Tuchmacher wuchs beständig. Viele neue Wohnhäuser mit den Zierformen des Rokoko wurden gebaut und wichtige Verkehrsstraßen angelegt. Als im September 1796 französische Truppen den Ort

belegten und Marschall Ney auf dem Schloß Quartier nahm, setzten erneut Requirierungen ein. 1809 kam Hückeswagen unter der Herrschaft Napoleons verwaltungsmäßig zum Kanton Lennep und erhielt einen „Maire“.

Erst die preußische Zeit brachte 1815 geordnete Verhältnisse und den entscheidenden wirtschaftlichen Aufstieg aller Gewerbe- und Industriezweige. Im Jahre 1848 bekam Hückeswagen eine eigene Zeitung. 1859 erhielt die „Freiheit Hückeswagen“ Stadtrechte und die Erlaubnis zur Führung eines Wappens. In dieser Zeit hatte die junge Stadt 4324 Einwohner. Nach dem Bau der Gasanstalt und der Telegrafienstation 1862/63 wurde Hückeswagen 1876 an das Eisenbahnnetz angeschlossen.

Die beiden großen Weltbrände 1914/18 und 1939/45 forderten von den Bewohnern der aufstrebenden Stadt hohe Opfer



Blick vom Fürstenberg auf Schloß und Pauluskirche

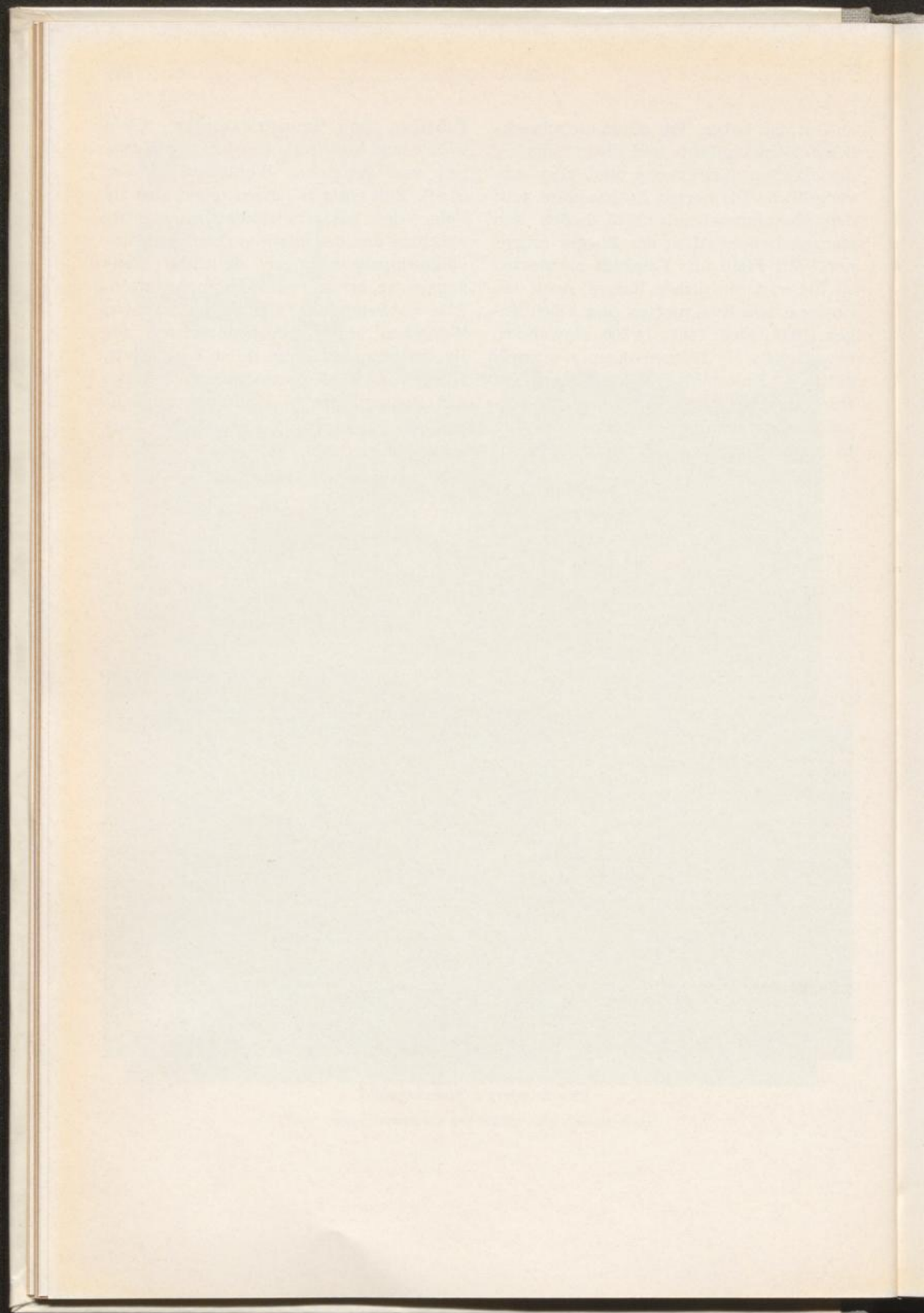
an Gut und Leben. Vor allem die schrecklichen Bombennächte und Fliegerangriffe des zweiten Weltkrieges sind allen unvergeßlich. Die harten Aufbaujahre nach dem Zusammenbruch 1945 ließen den starken Lebenswillen der Bürger erkennen. Mit Fleiß und Geschick meisterten sie die wirtschaftlichen Krisen. Auch den Zustrom von Evakuierten und Flüchtlingen (1939: 9800, 1962: 14 300 Einwohner) bewältigten die Hückenwagener muster-gültig. Ungezählten Neubürgern ist Hückeswagen inzwischen schon zur echten zweiten Heimat geworden.

In raschem Aufbau entstanden moderne

Fabriken und Industrieanlagen. Viele soziale und kulturelle Einrichtungen zeugen von gesundem Wohlstand in der Stadt. Seit einigen Jahren zeigen sich als Folge der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Bevölkerungsbewegungen deutliche Tendenzen zu strukturellen Veränderungen. Alle notwendigen Folgerungen mit den Wünschen und Lebensbedürfnissen der Bevölkerung sowie den durch Landschaft, Klima und Bodenverhältnissen gegebenen Bedingungen in Einklang zu bringen, wird zukünftig die Kunst aller Verantwortlichen sein.



Bevertalsperre / Stimmungsbild



Behördenverzeichnis der Stadt Hückeswagen

mit den Ortsteilen Bergisch-Born, Kräwinklerbrücke und Winterhagen
5995 ha Flächeninhalt — 14 178 Einwohner — Postal. Bez.: 5609 Hückeswagen

Stadtdirektor:

Günther Kröning, Hückeswagen, Rader Str.
Allgemeiner Vertr.: Stadttammann Helmut
Pixberg, Lindenberg 14

Bürgermeister: Josef Hackenbruch, Hückes-

wagen, Posthäuschen
Stellvertr. Bürgermeister: Albert Dürhager
sen., Dörpe 203

Sprechstunden der Stadtverwaltung: täglich

von 8 bis 13 und 14.30 bis 18 Uhr,
außer mittwochnachmittags und samstags

Fernruf der Stadtverwaltung:

Hückeswagen 101 bis 104

Stadtverordnete:

Werner Albrecht, Horst Alester, Johann-
Hugo Berghaus, Willi Brunsbach, Wilhelm
Distelmeier, Albert Dürhager sen.,
Erich Geenen, Heinz Großholz, Otto Gräf,
Paul Günther, Josef Hackenbruch, Karl
Heyder, Helmut Heil, Karl-Heinz von
der Heyden, Margarete Hürter, Horst Jahr,
Gustav Kurtz, Bernhard Lampen, Gustav
Osenberg, Helmut Ptock, Gerhard Reh-
feld, Friedrich Thiemann, Josef Weyer,
Emil Wirth

Banken und Sparkassen:

Stadtsparkasse Hückeswagen, Hückes-
wagen, Peterstraße
Volksbank Remscheid eGmbH, Nebenstelle
Hückeswagen, Peterstraße
Landwirtschaftliche Waren- und Kredit-
genossenschaft eGmbH, Am Bahnhof

Eisenbahn: Bundesbahn, Bhf. Hückeswagen

Feuerwehr: Freiwillige Feuerwehr Hückes-

wagen, Hauptbrandmeister Aug. Mühleder,
Hückeswagen, Islandstraße, Ruf 280

Genossenschaften:

Landwirtschaftliche Bezugs- u. Absatz-
genossensch. Hückeswagen, Am Bahnhof,
Vors.: Emil Wirth, Hückeswagen, Nieder-
Dahlhausen 97
Landwirtschaftliche Bezugs- und Absatz-
genossenschaft Bergisch-Born,
Vors.: Karl Heyder, Hückeswagen, Heydt
Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenos-
senschaft eGmbH, Hückeswagen,
Fürstenbergstraße,
Vors. des Vorstandes: Gerhard Lenz,
Hückeswagen, Feldstraße
Vors. des Aufsichtsrates:
Walter Böhl, Hückeswagen, Schillerplatz

Kirchen:

Kath. Pfarrkirche, Hückeswagen, Weier-
bachstraße, Pfarrer Rottländer,
Hückeswagen, Weierbachstraße

Ev. Pauluskirche, Hückeswagen, Marktstr.,
Pfarrer Henke, Hückeswagen, Kölner Str.
Ev. Johanneskirche, Hückeswagen, Kölner
Straße, Pfarrer Herkenrath,
Hückeswagen, Bachstraße

Ev. Kirche Berg.-Born, Pfarrer wie oben
Neu-Apostolische Kirche, Hückeswagen,
Ringstraße

Krankenhäuser:

Johannesstift Hückeswagen, Zum Johan-
nesstift, Ruf 357
Marienhospital Hückeswagen,
Weidmarktstraße, Ruf 636

Krankentransport: Krankentransport, Ruf 1 12

Polizei: Polizeigruppenposten Hückeswagen,

Ruf 110

Post: Joachim Karl Guth, Hückeswagen,

Peterstraße 13,
Postamt Hückeswagen, Peterstraße 13,
Fernmeldedienst Remscheid 4 33 21,
Postdienst 301

Schiedsamt:

Lehrer i. R. Hugo Ruhe, Hückeswagen,
Reinsbach
Lehrer i. R. Alfred Peckhaus, Hückes-
wagen, Beethovenstraße

Schulen:

Städt. Realschule, Kölner Straße
Direktor Schulte, Hückeswagen, Reinsbach
Kath. Stadtschule, Am Kamp,
Rektor Neuheuser, Hückeswagen,
Beethovenstraße
Evgl. Stadtschule, Kölner Straße,
Rektor Hoffman, Hückeswagen, Am
Tannenbaum
Gemeinschaftsschule Dörperhöhe, Lehrer Röper,
Post Kräwinklerbrücke
Evangelische Schule Forsten, Lehrer
Nesselrath, Post Bergisch Born
Katholische Schule Bornefeld, Lehrer
Groß, Hückeswagen, Weststraße
Evangelische Schule Bornefeld, Lehrer
Mücher, Bergisch Born, Bornefelder Straße
Evangelische Schule Busenbach, Haupt-
lehrer Rübenstrunk, Hückeswagen, Ring-
straße
Evangelische Schule Herweg, Lehrer
Holte, Hückeswagen
Evangelische Schule Herweg, Lehrer
Katholische Schule Bever, Lehrer Bahr,
Hückeswagen
Evangelische Schule Bever, Lehrer Buttke,
Hückeswagen
Evangelische Schule Holte, Lehrer
Grambow, Hückeswagen

Katholische Schule Westhofen, Lehrer Kraus, Hückeswagen
 Evangelische Schule Scheideweg, Lehrer Schäfer, Hückeswagen
 Evangelische Schule Straßweg, Lehrer Froböse, Hückeswagen
 Sonderschule Weststraße, Hauptlehrer Radau, Hückeswagen, Beethovenstraße
 Verbandsberufs- und Berufsfachschule, Nordstraße, Fachvorsteher Brunsbach, Hückeswagen, Fürstenbergstraße

Standesamt: Stadtverwaltung Hückeswagen,
 Standesbeamter Heinrich Bergfeld,
 Hückeswagen, Ringstraße

Verbände und Vereine:

Kirchliche Vereine:
 CVJM (Christl. Verein junger Männer) Hückeswagen
 Ev. Jugendschar (weibliche Jugend) Hückeswagen,
 Vors.: Pastor Otto Henke, Kölner Str. 16
 Ev. Vereinshaus-Gesellschaft Scheideweg e. V., Vors.: Hermann Kurtz, Stoote 181
 Jugendbund für entschiedenes Christentum Hückeswagen,
 Vors.: Karl Kurtz, Winterhagen 207/1
 Jugendbund für entschiedenes Christentum Bergisch-Born, Vors.: Frau Ilse Post, Bergisch-Born, Bornfelder Straße
 Ev. Frauenhilfe Bergisch-Born, Vors.: Frau Ilse Post, Bergisch-Born, Bornfelder Str.
 Ev. Frauenhilfe Hückeswagen,
 Vors.: Frau Käthe Hasenburg, Hückeswagen, Fürstenbergstraße
 Ev. Frauenhilfe Kräwinklerbrücke,
 Vors.: Gemeindegewester Babette Algeier, Hückeswagen, Kölner Straße
 Ev. Frauenverein Scheideweg,
 Vors.: Frau Marta Osenberg, Rd.-Lennep, Leverkusener Straße
 Ev. Frauen-Missionsverein Hückeswagen,
 Vors.: Pastor Otto Henke, Kölner Str. 16
 Ev. Kirchenchor Hückeswagen,
 Vors.: Heinrich Bergfeld, Ringstraße 19
 Posaunenchor Scheideweg,
 Vors.: Paul Händler, Großkatern 88
 Kath. Frauenverein Hückeswagen,
 Vors.: Frau Susanne Kehlenbach, Heidenstraße 91
 Kath. Jungfrauenkongregation Hückeswagen, Vors.: Frl. Gisela Weyer, Fürstenbergstraße 20
 Kolping-Verein Hückeswagen,
 Vors.: Kaplan Rosenbaum, Weidmarktstr.
 Kath. Arbeiterverein Hückeswagen,
 Vors.: Clemens Dörpinghaus, Hückeswagen, Kobeshofen
 Kath. Pfarrjugend, bes. Abteilung CAJ Hückeswagen,
 Vors.: Josef Mühlsteff, Mühlenweg
 Jugendverein der evangelischen freikirchlichen Gemeinde Hückeswagen (Baptisten), Vors.: Bruno Neumann, Neue Welt 3
 Jugendverein der freien ev. Gemeinde Hückeswagen-Lindenberg,
 Vors.: Willy Burghoff, Fuhr 27/3

Christl. Gemeindechor Scheideweg,
 Vors.: Walter Pfeiffer, Scheideweg 162 3/8
 Christl. Gemeindechor Herweg,
 Vors.: Fritz Thiemann, Bachstraße 12
 Christl. Männerchor Bergisch-Born,
 Vors.: Ernst Hindrichs, Bergisch-Born, Hauptstraße
 „Bruderliebe“ Hückeswagen,
 Vors.: Otto Sessinghaus, Pixberg 2

Vereine gemeinnütziger Zwecke:

Deutsches Rotes Kreuz
 Vors.: Paul Günther, Umlandstraße 26
 Bergischer Geschichtsverein e. V., Abteilung Hückeswagen,
 Vors.: Arno Paffrath, Fuhr 8
 Kulturgemeinde Hückeswagen,
 Vors.: Joachim von Seewitz, Bachstraße
 Interessengemeinschaft Zeltplätze-Bevortalsperre e. V., Geschäftsstelle: Rathaus
 Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Hückeswagen,
 Vors.: Kurt Rudat, Schillerplatz 1
 Sauerländischer Gebirgsverein (SGV) Hückeswagen,
 Vors.: Arnold Schmidt, Jahnplatz 2
 Verkehrs- und Verschönerungsverein e. V. Hückeswagen,
 Vors.: Alfred Peckhaus, Beethovenstr. 12
 Geflügelzuchtverein Hückeswagen,
 Vors.: Friedrich Dörpholz, Oberhombrechen 34
 Ziegen- u. Schafzuchtverein Hückeswagen,
 Vors.: Wilhelm Bollhorst, Dörpmühle
 Imkerverein Hückeswagen,
 Vors.: Martin Buttke, Reinsagensbever
 VdK, Ortsgruppe Hückeswagen,
 Vors.: Emil Paffrath, Ringstraße 3
 Hegering, Untergliederung des deutschen Jagdverbandes Hückeswagen,
 Vors.: Martin Treczynka, Nordstraße
 Verein zum Schutz für Handel und Gewerbe Hückeswagen
 Haus- und Grundbesitzerverein e. V. Hückeswagen,
 Vors.: Wilhelm Distelmeier, Heidenstraße
 Obst- und Gartenbauverein Hückeswagen,
 Vors.: Walter Massier, Islandstraße 35
 Viehversicherungsverein Grüne Straße,
 Vors.: Karl Kotthaus, Großenscheidt 25
 Pferdeversicherungsverein Hückeswagen,
 Vors.: Karl Heyder, Heydt 44
 Bullenhaltungsverein Herweg,
 Vors.: Gustav Osenberg, Heinhausen 102
 Bullenhaltungsverein Strassweg,
 Vors.: Fritz Lüdorf, Wickesberg 96
 Bullenhaltungsverein Holte,
 Vors.: Karl Kotthaus, Großenscheidt 25

Gesellige Vereine:

Schützenverein Hückeswagen,
 Vors.: Hans-Peter Wiehager, August-Lütgenau-Straße 4
 Schachverein Hückeswagen,
 Vors.: Hugo Hackländer, Friedrichstraße 7

Musik- und Gesangvereine:

Quartettverein Rheingold Hückeswagen,
 Vors.: Max Scheider, Wiehagen 248